



Assemblée des Régions d'Europe  
Assembly of European Regions  
Versammlung der Regionen Europas  
Asamblea de las Regiones de Europa  
Assemblea delle Regioni d'Europa

Straßburg, den 15. Oktober 2008

Sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrter Herr Präsident,

Im Hinblick auf die Vorbereitung unserer Hauptversammlung in Tampere möchte ich Sie hiermit mit den Einzelheiten unseres Wahlverfahrens vertraut machen, die von der Ad-Hoc-Arbeitsgruppe, die vom Vorstand in Paris eingesetzt wurde, erarbeitet wurden. Die Wahlen werden am **Vormittag des Donnerstages, 13. November**, stattfinden.

Damit das satzungsgemäße Quorum erreicht wird, muss die größtmögliche Anzahl von Mitgliedsregionen anwesend oder vertreten sein.

Ich lade alle Mitglieder der Versammlung der Regionen Europas (VRE) ein, an der Wahl teilzunehmen und erlaube mir, Sie auf folgende Punkte aufmerksam zu machen:

- Wahlberechtigt bei der Hauptversammlung sind ausschließlich die Regionen, die **ihre Beitragszahlung ordnungsgemäß geleistet haben** (siehe Art. 4, Absatz 3 der Geschäftsordnung: „Die ordentlichen Mitglieder, die ihre Beitragszahlung trotz Zahlungserinnerung durch den Generalsekretär für das vorhergehende oder das laufende Jahr noch nicht geleistet haben, sind in der Hauptversammlung und anderen Organen der VRE nicht mehr wählbar und haben kein Stimmrecht“). Sofern Sie dies noch nicht getan haben, bitten wir Sie, Ihren Mitgliedsbeitrag zu zahlen, um bei der Hauptversammlung stimmberechtigt zu sein.
- Ihre Region ist aufgefordert, das Wahlformular mit gültiger Unterschrift und gültigem Amtssiegel bis spätestens 5 (fünf) Arbeitstage vor der Hauptversammlung dem Generalsekretariat zurückzusenden (Geschäftsordnung, Art. 5.1).
- Sollte Ihre Region in Tampere nicht persönlich vertreten sein, bitte ich Sie, uns das Wahlformular (unterer Abschnitt – Vollmachterteilung) mit gültiger Unterschrift und gültigem Amtssiegel zurückzusenden. Damit wird eine Region Ihrer Wahl in Ihrem Namen stimmberechtigt sein.

**Bewerbungen** für das Amt der Präsidentin/ des Präsidenten müssen **bis zum 31. Oktober 2008 bei uns eingegangen sein**. Ihre Willensbekundung und Lebenslauf (maximal 2 DIN A4-Seiten) bitten wir Sie, dem VRE-Sekretariat zuzusenden, das die Informationen und Dokumente weiterleiten wird. Alle Willensbekundungen werden ebenfalls ins Intranet der Hauptversammlung gestellt:

<http://www.aer.eu/fr/events/instances-dirigeantes/2008/ga.html>.

In der Hoffnung Sie in Tampere begrüßen zu dürfen, verbleibe ich,

Mit freundlichen Grüßen,

Klaus Klipp

Generalsekretär

Anlagen:

1. Wahlformular
2. Verfahrensregeln für die Wahlen in Tampere

6 rue Oberlin – F- 67 000 STRASBOURG

Tel : +33 (0)3 88 22 74 42 – Fax : +33 (0)3 88 75 67 19

E-mail : [k.klipp@aer.eu](mailto:k.klipp@aer.eu), [pierre.meyer@region-alsace.eu](mailto:pierre.meyer@region-alsace.eu) - Website : [www.aer.eu](http://www.aer.eu)





Assemblée des Régions d'Europe  
Assembly of European Regions  
Versammlung der Regionen Europas  
Asamblea de las Regiones de Europa  
Assemblea delle Regioni d'Europa

## VERFAHRENSREGELN FÜR DIE WAHLEN DES PRÄSIDIUMS DER VRE IN TAMPERE 13.-14. NOVEMBER 2008

### 1. Hintergrund

Die im Jahre 1985 verabschiedete und zuletzt im Jahre 2002 veränderte Satzung der VRE entspricht nicht mehr in allen Punkten den aktuellen Gegebenheiten.

Da eine etwaige Satzungsänderung einer außerordentlichen Hauptversammlung obliegt, soll nach der HV in Tampere eine Arbeitsgruppe mit der Anpassung der Statuten, ggf. der Geschäftsordnung, beauftragt werden.

Inzwischen hat eine Ad-hoc-Arbeitsgruppe Vorschläge (Präzisierung des Wahlverfahrens) für Tampere erarbeitet, die vom Vorstand der VRE am 10. Oktober 2008 verabschiedet wurden.

Um den ordentlichen Verlauf der HV zu gewährleisten, werden alle Hinweise zum ordnungsgemäßen Verlauf der Wahlen allen Mitgliedsregionen der VRE schriftlich zugesandt.

### 2. Beschlossenes Verfahren

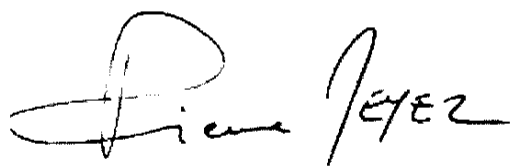
- Alle Bewerbungen müssen schriftlich dem Generalsekretariat (GS) bis zum 31. Oktober 2008 zugesandt werden.
- Die Bewerbungen bestehen aus einer Vorstellung des/der Bewerber/in sowie programmatischen Inhalten, bis maximal zwei DIN A4-Seiten.
- Die Bewerbungen werden vom Generalsekretariat an die Mitgliedsregionen weitergeleitet.
- Das GS leitet kein Dokument weiter, das eine politische Unterstützung o.ä. beinhaltet.
- Auf den Wahlzetteln werden ausschließlich die Namen der Bewerber/innen stehen, deren Bewerbungen bis zum 31. Oktober eingegangen sind.

*Es wird hiermit nicht an die in der Satzung bereits festgelegten Bestimmungen (Bewerbung und Stimmrecht nur möglich, wenn eine Region ihren Mitgliedsbeitrag ordnungsgemäß gezahlt hat...) erinnert.*

### 3. Ablauf der Wahlen

- Den Vorsitz bei den Wahlen übernimmt der/die Alterspräsident/in; unterstützt wird er/sie von 3 Wahlhelfern.
- Jede/r Bewerber/in verfügt über 7 Minuten, um sich selbst und sein Programm vorzustellen.
- Zur Abgabe seiner Stimme wird jeder Delegierte namentlich zur Wahlurne gerufen, auf der Grundlage einer Wahlberechtigung, die von der dafür zuständigen Behörde unterzeichnet wurde. Ein Delegierter mit gültiger Wahlberechtigung pro stimmberechtigter Region wird zur Wahlurne gerufen, um die Stimme seiner Region abzugeben.
- Alle bei der Hauptversammlung nicht anwesenden Regionen sind aufgefordert, für die Wahlen einer anderen anwesenden Region eine Vollmacht zu erteilen (siehe Abschnitt „Vollmacht“ des Wahlformulars in der Anlage). Bei den Wahlen wird der Bevollmächtigte dieser Region das Stimmrecht entsprechend ausüben.
- Damit der erste Wahlgang gültig ist, ist die absolute Mehrheit der aktiven Mitglieder der VRE erforderlich.
- Für die nachfolgenden Wahlgänge ist die Mehrheit von einem Drittel der aktiven Mitglieder der VRE erforderlich.
- Um im ersten Wahlgang gewählt zu werden, muss ein/e Bewerber/in die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhalten, d.h. 50% + 1 Stimme der aktiven Mitglieder der VRE.
- Für die nachfolgenden Wahlgänge ist eine Mehrheit von einem Drittel der aktiven Mitglieder erforderlich.
- Nach Abschluss des ersten gültigen Wahlgangs werden die beiden ersten Bewerber/innen mit den meisten Stimmen am nächsten Wahlgang teilnehmen.

Diese Vorschläge wurden vom VRE-Vorstand auf seiner Sitzung vom 10. Oktober 2008 angenommen.



Pierre Meyer

Berichterstatter der Ad-hoc-Arbeitsgruppe für die Wahlen 2008